

## **Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 20. Juni 2017**

Bürgermeister Mauch eröffnet die Gemeinderatssitzung und begrüßt alle Teilnehmer.

Es wurden 2 kurze Fragen zum Pakt für Integration sowie zum Ideenaustausch der Stadt als Anfragen der Einwohnerschaft gestellt. Bürgermeister Mauch verwies bei der ersten Frage auf den nachfolgenden Tagesordnungspunkt Nr. 5. Bezüglich des Ideenaustauschs führt BM Mauch aus, dass es sich hier um das Männervesper handelt.

### **Planung der Hochsprunganlage am Kunstrasenfeld/Jahnstraße wird geändert**

Wegen der Errichtung eines Ballfangzauns ist eine Umgestaltung der Hochsprunganlage erforderlich. In Absprachen mit dem Gymnasium Gerabronn wird der Anlaufbereich zur Hochsprungmatte gedreht. Ein Anlaufbereich von mind. 15 m in gerader Linie ist somit gewährleistet. Die geringe Änderung führt zu keinen Mehrkosten. Der Gemeinderat hat dieser Änderung zugestimmt.

### **Weitere Bauarbeiten für die Instandsetzung des historischen Rathauses vergeben**

Der erste Vergabeblock erfolgte im Dezember 2016. Beim jetzigen zweiten Vergabeblock wurden 6 weitere Gewerke ausgeschrieben. Nachfolgend wurden folgende Vergaben vom Gemeinderat einstimmig beschlossen:

- a) Die Arbeiten für die Elektroinstallation werden an die günstigste Bieterin, die Firma Elektro Ley aus Wolpertshausen zum Angebotspreis in Höhe von 153.792,14 Euro vergeben.
- b) Die Arbeiten für die Heizungsinstallation werden an die Firma Walter König aus Aalen zum Angebotspreis in Höhe von 74.121,13 Euro vergeben.
- c) Die Arbeiten für die sanitäre Installation und Raumluftechnik werden an die günstigste Bieterin, die Firma Sausele Haustechnik aus Schrozberg zum Angebotspreis in Höhe von 38.940,82 Euro vergeben.
- d) Das Architekturbüro Kraft + Kraft erhält den Auftrag für die beschränkte Ausschreibung der Schlosserarbeiten für den Aufzugsschacht.

Für die Schlosserarbeiten zur Herstellung des Aufzugsschachtes wurde kein Angebot abgegeben. Diese Arbeiten werden nochmals beschränkt ausgeschrieben.

Das Gewerk Metallbau- und Verglasungsarbeiten wird neu ausgeschrieben, da ein Angebot nicht den Vorgaben entsprach, das andere Angebot mehr als 100 % über der Kostenschätzung lag.

## **Polizeiliche Kriminalstatistik 2016 vorgelegt**

Die Kriminalstatistik wurde vom Polizeirevier Crailsheim kürzlich vorgelegt. Festgehalten werden kann, dass die erfassten Delikte in Gerabronn mit 115 deutlich unter dem Landes- und Landkreisschnitt liegen. Darüber hinaus liegt die Aufklärungsquote weit über den Durchschnittszahlen. Der Bearbeitungsanteil Kriminalpolizei liegt mit 11,3 % im Durchschnitt. Im Wesentlichen konnte Bürgermeister Mauch feststellen, dass es keine Straftat gegenüber der sexuellen Selbstbestimmung gab. Roheitsdelikte wurden gegenüber dem Vorjahr halbiert. Diese beinhalten vor allem Körperverletzung mit einer Aufklärungsquote von 100 %. Der Diebstahl ohne erschwerende Umstände hat auf 25 Fälle zugenommen. Der unter erschwerten Umständen hat leicht abgenommen. Vermögensdelikte haben sich auf 10 verringert. Erfreulich ist festzustellen, dass nur 5 Delikte auf Aggressionen im öffentlichen Raum entfallen, die zu 100 % aufgeklärt wurden. Darüber hinaus ist seit 2014 keine Gewalt gegenüber Polizeibeamten verübt worden. Insgesamt gab es 66 Tatverdächtige bei 79 aufgeklärten Fällen. Der Anteil der Tatverdächtigen unter 21 betrug 24,2 % im Jahr 2016.

Zusammenfassend zeigt sich die Polizei für das Jahr 2016 mit der Lage in Gerabronn sehr zufrieden. Der Gemeinderat hat von der Kriminalstatistik Kenntnis genommen.

## **Integrationsmanager soll Aufgabe des Landkreises Schwäbisch werden**

Bürgermeister Mauch informiert den Gemeinderat über den vom Kabinett im April 2017 beschlossenen Pakt für Integration der Kommunen. Kernstück dieses Paktes ist das Integrationsmanagement. So sollen rd. 1.000 Integrationsmanager in Vollzeit auf 2 Jahre befristet eingestellt werden. Die Aufgaben eines Integrationsmanagers können unter anderem sein:

- Aufsuchende, niedrigschwellige und kultursensible Beratung;
- Sozialbegleitung durch Einzelfallhilfe zu allen Fragen des alltäglichen Lebens und zu Perspektiven in Baden-Württemberg;
- Erfassung und Zusammenführung von freiwillig zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten (insbesondere Sprachkenntnissen, Berufe, Geschlecht, Interessen),
- Information über Integrationsangebote vor Ort und gegebenenfalls Weiterleitung an die Regeldienste;
- Heranführung an geeignete Angebote von Ehrenamtlichen;
- Information und Heranführung der Geflüchteten an zivilgesellschaftliche Strukturen und Vereine.

Für diese anspruchsvolle Aufgabe des Integrationsmanagements sollen, nach Vorgaben des Landes, nur ausreichend qualifizierte Personen mit Hochschulabschluss ab dem akademischen Grad des Bachelors im Bereich Sozialwesen oder alternativ geeignetem Hochschulabschluss eingesetzt werden. Über eine entsprechende Nachqualifizierung können aber auch Personen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung und einschlägigem Erfahrungswissen zum Integrationsmanager ausgebildet werden.

In Abstimmung mit den Nachbargemeinden und dem Landkreis Schwäbisch Hall wird dem Gemeinderat vorgeschlagen, dass die Aufgabenwahrnehmung des Integrationsmanagers durch den Landkreis Schwäbisch Hall erfolgen soll. Diesem Vorschlag stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

### **Ergebnis der kommunalen Waldbewirtschaftung 2016 vorgelegt**

BM Mauch erläutert das Ergebnis der Bewirtschaftung des kommunalen Waldvermögens. Dieses wurde vom Forstamt kürzlich vorgelegt.

In den Nadelholz geprägten Betrieben war die Waldbewirtschaftung im Kalenderjahr 2016 durch die warm-trockene Witterung der zweiten Jahreshälfte und die ansteigende Menge an ungeplanten Nutzungen (Borkenkäfer) gekennzeichnet. Dies führte in diesen Bereichen zu Einbußen im Betriebsergebnis. Für 2017 wird eine Verschärfung dieser Zwänge, aufgrund weiter steigender Borkenkäferpopulation, prognostiziert.

Für die Stadt Gerabronn ergibt sich im Jahr 2016 einen knappen Überschuss von rd. 351,00 ”.

Hiervon nahm der Gemeinderat einstimmig Kenntnis.

### **Bausachen**

Bürgermeister Mauch informiert über einen Garagenneubau auf dem Anwesen Bahnhofstraße 27 in Gerabronn. Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.

### **Kurz berichtet**

Bürgermeister Mauch informiert über die Hangabsicherung an der Landesstraße L1037 Richtung Liebesdorf. Hier gab es Zuständigkeitsfragen. Die Ausschreibung soll noch im Sommer erfolgen; die Ausführung dann im Herbst 2017.

Im Teilort Michelbach/Heide wird das Wahllokal vom Rathaus in die ehemalige Schule verlegt. Dem hat der Ortschaftsrat im Vorfeld zugestimmt.

In der anschließenden nichtöffentlichen Sitzung wurde über Personalangelegenheiten sowie über sVerschiedenes%beraten.